

## VSW-Konjunkturumfrage: Dynamik lässt 2009 weiter nach

Die Dynamik des Wirtschaftswachstums in Sachsen hat im Jahr 2008 infolge der internationalen Finanzkrise nachgelassen. Das zeigt die aktuelle VSW-Konjunkturumfrage. Demnach stuften das industrienahe Handwerk sowie die



Bergbauer, Energie- und Wasserversorger das vergangene Jahr überwiegend als gut ein. Das Verarbeitende Gewerbe und die Unternehmensnahen Dienstleister berichten hingegen ebenso wie das Baugewerbe und der Handel, die Gaststätten sowie das Verkehrsgewerbe nur von einer zufrieden stellenden Entwicklung. Im Jahr 2009 rechnen fast

alle Branchen mit einem nachlassenden Geschäft. Der Handel, die Gaststätten und das Verkehrsgewerbe begründen dies mit dem durch den Gesundheitsfonds eintretenden Kaufkraftentzug der sächsischen Bevölkerung sowie der befürchteten höheren Arbeitslosigkeit. Die vollständige Auswertung der Umfrage finden Sie im Internet unter [www.vsw-direkt.de/html/konjunktur.htm](http://www.vsw-direkt.de/html/konjunktur.htm).

## Sächsische Wirtschaft kooperiert enger mit Schulen

Sachsens Kultusminister Prof. Dr. Roland Wöllner und der VSW-Präsident Bodo Finger übernehmen künftig die Schirmherrschaft für die Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT*. Am 06.01.09 unterzeichneten sie in der Walzengießerei Coswig eine diesbezügliche Kooperationsvereinbarung, mit der die seit 15 Jahren bestehende Arbeit weiter optimiert werden soll. Ziel ist es, in Zukunft noch enger zusammenzuarbeiten, um Jugendlichen Wege einer sicheren beruflichen Zukunft im Freistaat aufzuzeigen. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften ist auch weiterhin vorhanden. In der Landesarbeitsgemeinschaft arbeiten seit 1993 unzählige Pädagogen ganz pragmatisch mit Unternehmen vor Ort zusammen, um das Berufsleben in den Unterricht zu bringen. Weitere Informationen unter: [www.schule-wirtschaft-sachsen.de](http://www.schule-wirtschaft-sachsen.de)



Bodo Finger und Prof. Dr. Roland Wöllner bei der Unterzeichnung der Vereinbarung

## Wirtschaftstreffen mit der Staatsregierung: weiteres Wachstum sichern

Die im Ergebnis des Gespräches zwischen Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Vertretern der Wirtschaft am 19.12.08 vorgestellten Wege zur Unterstützung der Unternehmen im Freistaat finden die vollumfängliche Zustimmung der VSW. Vor allem die geplante vorübergehende Änderung der GA-Förderung kann weitere Investitionen sicherstellen.

## Kurs halten auf dem Weg zurück an die Spitze

Sehr geehrte  
Damen und  
Herren,

noch bevor es  
begonnen hatte,  
wurde bereits viel  
über das Jahr  
2009 diskutiert.



Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, geschäftlichen Erfolg und persönliches Glück. Auch wenn die Erwartungen der sächsischen Unternehmen für die nächste Zeit nicht so optimistisch sind wie im letzten Jahr, möchte ich mich an ungesicherten Prognosen zur tatsächlichen Entwicklung nicht beteiligen. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir alle bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam bestehen können, wobei unsere Anstrengungen vor allem auf der Sicherung der Arbeitsplätze liegen müssen.

Das Jahr 2009 beinhaltet auch große Chancen. Für die Politik ist es die Gelegenheit, mit Mut und Engagement wirkliche Strukturreformen anzupacken. Die Wirtschaft kann sich stärker als bisher auf die Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung konzentrieren. Wenn wir mit vereinten Kräften die Rahmenbedingungen in Sachsen weiterhin attraktiv gestalten, können wir auch in diesem Jahr auf unserem Weg zurück an die Spitze einen großen Schritt vorankommen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg für 2009!

Ihr  
Bodo Finger

### VSW-Präsidiumsmitglied wird Chef des europäischen Handelsverbandes EuroCommerce

Anfang Dezember 2008 wurde Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting in Brüssel zum neuen Präsidenten des europäischen Handelsverbandes EuroCommerce gewählt. Der 58-Jährige ist als Head of Public Affairs bei der METRO AG tätig und begleitet zahlreiche Ehrenämter. So wirkt er sowohl im Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) als auch über den Handelsverband Sachsen (HVS) in der VSW als Mitglied des Präsidiums mit. Seine neue Funktion bei EuroCommerce tritt er im Juni 2009 an und löst dann Feargal Quinn ab. Freiherr von Leoprechting ist in dem 1993 gegründeten europäischen Handelsverband seit 2005 als Vizepräsident aktiv. EuroCommerce vertritt nationale Handelsverbände aus 31 europäischen Ländern, europäische und nationale Interessenvertreter spezifischer Sparten des Handels sowie einzelne Unternehmen.



### Thorsten Ried führt weiterhin die sächsischen Selbstständigen

Der Bund der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband, Landesverband Sachsen hat im Dezember 2008 Thorsten Ried als Landesvorsitzenden und Landesgeschäftsführer wiedergewählt. Unter der Leitung des 1962 geborenen Rechtsanwaltes war der BDS/DGV im Frühjahr 2008 Mitglied der VSW geworden. Thorsten Ried ist Inhaber einer Dresdner Anwaltskanzlei.



## Mitglieder der VSW im Portrait

Als Vereinigung der Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände repräsentiert die VSW die gesamte Branchenvielfalt unseres Bundeslandes. In jeder Ausgabe der VSW-News stellen wir einen Mitgliedsverband näher vor.

### Bauindustrieverband Sachsen/Sachsen-Anhalt e.V. (BISA)

Der Bauindustrieverband Sachsen/Sachsen-Anhalt e.V. entstand 2006 durch die Fusion des Sächsischen Bauindustrieverbandes und des Landesverbandes der Bauindustrie für Sachsen-Anhalt. Er vertritt die Interessen der mittelständischen und großen Unternehmen des Bauhauptgewerbes.

Trotz eines enormen Substanz- und Kapazitätsverlustes nach dem Ende des Baubooms Mitte der 90er Jahre gehört das Bauhauptgewerbe mit über 6.000 Betrieben und 55.000 Beschäftigten noch immer zu einer der größten Branchen im Freistaat. Mit innovativen Bauvorhaben und hochkomplexen Infrastrukturprojekten hat das Bauhauptgewerbe das heutige Erscheinungsbild Sachsens maßgeblich mitgestaltet.

Die Qualifizierung der Mitarbeiter wird mit zunehmender Innovationsdichte am Bau immer bedeutender. Der Verband unterstützt daher seine Mitgliedsunternehmen bei der kontinuierlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung ihrer Fach- und Führungskräfte. In den modernen überbetrieblichen Ausbildungszentren der Bauwirtschaft in Sachsen und Sachsen-Anhalt werden im Auftrag der Bauunternehmen die praktische Lehrausbildung in den Bauberufen sowie zahlreiche Weiterbildungsangebote durchgeführt. Die vom BISA mitgetragene Bauakademie Sachsen bietet darüber hinaus qualitativ hochwertige Weiterbildungen für Führungskräfte an.

Als Arbeitgeberverband ist der BISA die Vertretung seiner Mitglieder zum Abschluss von Tarifverträgen. Er ist darüber hinaus Mitglied des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie und fördert in diesem Zusammenhang die gemeinsamen Interessen der Bauindustrie auf Bundesebene und in Europa.

Bauindustrieverband Sachsen/Sachsen-Anhalt e.V.  
Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig, [www.bauindustrie-ssa.de](http://www.bauindustrie-ssa.de)



Die VSW steht für Ihre Fragen, Anregungen und Ideen jederzeit zur Verfügung.  
Kontakt: Sandra Jäschke, Tel.: (03 51) 2 55 93 28, [sandra.jaeschke@hsw-mail.de](mailto:sandra.jaeschke@hsw-mail.de)

Herausgeber: Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V., Washingtonstraße 16/16 A, 01139 Dresden, [www.vsw-direkt.de](http://www.vsw-direkt.de)  
Fotos: S. 1: © Jaydiz Mastermind/Fotolia; ©Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V., S. 2: (v.l.n.r.) © METRO AG; © BDS/DGV